

Vorlage-Nr. 14/453

öffentlich

Datum: 21.04.2015
Dienststelle: LVR-Archäologischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum im
Archäologischen Park Xanten
Bearbeitung: Herr Dr. Kienzle

Kulturausschuss	06.05.2015	empfehlender Beschluss
Bau- und Vergabeausschuss	07.05.2015	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

**Parkerweiterung Infrastruktur für den LVR-Archäologischen Park Xanten;
hier: Vorstellung der Planung und der Kosten**

Beschlussvorschlag:

Der Planung und den Kosten in Höhe von 1.150.000 € brutto für die Parkerweiterung Infrastruktur des LVR-Archäologischen Parks Xanten wird gemäß Vorlage 14/453 zugestimmt. Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Förderung des Landes NRW mit der Durchführung der Maßnahmen beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:		
Erträge:		Aufwendungen:
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan		/Wirtschaftsplan
Einzahlungen:	690.000,00 €	Auszahlungen:
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	ja	/Wirtschaftsplan
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		1.150.000,00 €
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

In Vertretung

K a r a b a i c

Zusammenfassung:

Die inzwischen veraltete und nicht mehr an die Besucherströme des LVR-Archäologischen Parks angepasste sowie nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Infrastruktur des Parks muss an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst werden. Die im archäologischen Gelände durchzuführenden Maßnahmen umfassen einerseits den Austausch bestehender, zu gering dimensionierter Leitungen und die Verlegung zusätzlicher Leitungen verschiedenster Art. Die Leitungsverlegung wird durch die Bauabteilung des LVR-Archäologischen Parks geplant und umgesetzt. Die Leitungstrassen werden in enger Abstimmung mit der Bodendenkmalpflege im LVR-Archäologischen Park Xanten abgestimmt.

Die Kosten für die Durchführung der Infrastrukturmaßnahmen betragen lt. Kostenberechnung 1.150.000 €. Die Maßnahme soll aus dem Förderprogramm „Städtebauförderung“ des Landes NRW gefördert werden. Zum Erhalt der anteiligen Fördermittel in Höhe von 60% der förderfähigen Kosten muss zur Vervollständigung der bereits eingereichten Antragsunterlagen die entsprechende HU-Bau **bis Juni 2015** dem Fördergeber vorgelegt werden.

Begründung der Vorlage Nr. 14/453:

LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege - LVR-Archäologischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum

- **Parkerweiterung Infrastruktur für den LVR-Archäologischen Park Xanten; hier: Vorstellung der Planung und der Kosten**

I. Ausgangssituation

Über die Maßnahme wurde mit Vorlage 12/1004 (Entwicklungskonzeption), zuletzt aktualisiert durch Vorlage 13/3223, bereits berichtet und im BFC-Verfahren behandelt. Der Bedarf ist anerkannt.

Die Maßnahme soll aus dem Programm „Städtebauförderung“ des Landes NRW gefördert werden. Zum Erhalt der anteiligen Fördermittel in Höhe von 60% der förderfähigen Kosten muss zur Vervollständigung der bereits eingereichten Antragsunterlagen die entsprechende HU-Bau bis Juni 2015 (Ausschlussfrist) dem Fördergeber vorgelegt werden.

Aufgrund der bodendenkmalpflegerischen Belange im Parkareal ist die Durchführung der Maßnahme in Eigenregie des LVR-Archäologischen Parks Xanten (LVR-APX) beabsichtigt.

II. Sachstand / Dienstliche Veranlassung

Die Infrastruktur des LVR-APX wurde für den alten Teil des Parks in den 1970er Jahren für ca. 100.000 Besucherinnen und Besucher/Jahr konzipiert. Inzwischen wurden zahlreiche neue Bauwerke errichtet und die Besucherzahlen sind auf ca. 600.000 Besuche/Jahr angestiegen. Die gesetzlichen Anforderungen an die Gebäude sind - insbesondere nach dem Love-Parade-Unglück in Duisburg - erheblich verschärft worden. Zum Beispiel wird für die Stadtmauertürme neben der bisherigen Ausleuchtung mit einigen Strahlern ein zweiter Stromkreis für die Notbeleuchtung gefordert, damit Besucherinnen und Besucher bei Dunkelheit den Park gefahrlos verlassen können.

Die bestehenden Leitungsnetze für Wasser, Abwasser und Strom sind in ihren Dimensionen zu gering ausgeführt, Telekommunikations- und Netzwerkleitungen fehlen weitgehend. So besteht zum Beispiel die Hauptwasserzuleitung zum Toilettenhaus am Eingang Hafentempel aus einem Rohr 1/2". Dies bedeutet, dass die Spülkästen der Toiletten am Eingang bei starker Frequentierung nicht mehr vollständig gefüllt werden können. Dementsprechend fehlt die nötige Spülwassermenge. Der LVR-Archäologische Park Xanten besitzt gegenwärtig – historisch gewachsen – insgesamt 8 Einspeisungspunkte für Strom. Als Netzbetreiber fordert die RWE (Westnetz) aus Sicherheitsgründen, dass der Park insgesamt als ein Nutzer auf einem Grundstück auch nur einen Stromanschluss besitzt.

Mit der Errichtung neuer Gebäude (Stadtmauern, Café in der Siegfriedmühle, Südeingang, Handwerkerhäuser, neues Dienststellengebäude etc.) verstärken sich die Probleme. Die

gesamte Infrastruktur des Parks muss neu geordnet sowie zukunftsfähig und den gesetzlichen Anforderungen entsprechend ausgebaut werden.

III. Weitere Vorgehensweise

III.1. Bauliche Konzeption

Die Maßnahme umfasst einerseits den Austausch bestehender, zu gering dimensionierter Leitungen und die Verlegung zusätzlicher Leitungen verschiedenster Art:

1. Herstellen einer 10 KV-Leitung zwischen Infrastrukturgebäude Insula 31 und Infrastrukturgebäude Insula 39. Vorrüsten für den Ringschluss bis zum Spielehaus. Der Anschluss vom Trafo an der Siegfriedmühle bis zum Trafo im Infrastrukturgebäude Insula 31 besteht bereits.
2. Herstellen eines Stromanschlusses (400 V) für Südeingang, Bauhof und Stadtmauer. Erneuerung des Stromanschlusses für das Spielehaus und den Hafentempel.
3. Herstellung der vorgeschriebenen Notstromleitungen zu den Stadtmauertürmen und Erneuerung der Stromzuleitungen (400V).
4. Beleuchtung des Besucherparkplatzes Eingang Hafentempel gemäß geltender Vorschriften.
5. Umbau der Energieverteilungen in den bestehenden Transformatorenstationen.
6. Erneuerung der Kanalisation zwischen Spielehaus und Eingang Hafentempel (Ausweiten auf DN 300 und Einhalten Mindestgefälle).
7. Verlegen einer Gasleitung vom Spielehaus bis Infrastrukturgebäude Insula 39 (Aufgabe überirdischer Flüssiggastanks) .
8. Erneuerung der Wasserleitung vom Spielehaus bis zum Eingang am Hafentempel. Ersatz der gesteckten Rohre durch verschweißte Leitungen.
9. Aufbau eines Leitungsnetzes für Netzwerkkabel (Fernüberwachung bzw. Fernsteuerung der Technischen Anlagen) in einem Leerrohrsystem.

III.2. Internes Beteiligungsverfahren

Die gesamte Maßnahme erfolgt im archäologischen Gelände. Die Leitungsverlegung wird durch die Bauabteilung des LVR-Archäologischen Parks geplant und umgesetzt. Die Trassierung der Leitungen erfolgt in enger Abstimmung mit der Bodendenkmalpflege im LVR-Archäologischen Park Xanten.

III.3. Externes Beteiligungsverfahren

Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit RWE (Westnetz), NGW und der Baubehörde der Stadt Xanten. Die Anschlüsse an das öffentliche Netz wurden bereits im vergangenen Jahr realisiert und waren mit allen Trägern öffentlicher Belange abgestimmt.

III.4. Ökologisches Bauen

Die vorhandenen Steckrohrleitungen für Wasser werden durch verschweißte Leitungen ersetzt. Dadurch soll der Wasserverlust in den Leitungen reduziert werden. Für die anderen Leitungen sind die Standards des ökologischen Bauens nicht anwendbar.

III.5. Gesamtkosten/Finanzierung

Die Kosten wurden auf Basis der in den letzten Jahren durchgeführten Infrastrukturmaßnahmen (Anschluss Infrastrukturgebäude Insula 31, Anschluss Handwerkerhäuser, Anschluss Spielehaus) errechnet.

Baustelleneinrichtung	49.000,00 €
Tiefbauarbeiten	327.000,00 €
Kanalbauarbeiten	86.500,00 €
Kabelverlegung Mittelsp. 10 KV	48.000,00 €
Kabelverlegung Niedersp. 400 V	223.000,00 €
Wasserleitungen	41.000,00 €
Leerrohrsystem/Datenleitungen	47.500,00 €
Parkplatzbeleuchtung	56.000,00 €
Umbau Energieverteilungen	68.000,00 €
<u>Sonstiges (Vermessung / Prüfung / Gebühren)</u>	<u>20.000,00 €</u>
Summe netto	966.000,00 €
gesetzl. Mehrwertsteuer (19%)	183.540,00 €
Summe brutto	1.149.540,00 €

Gesamtkosten (gerundet)

1.150.000,00 €

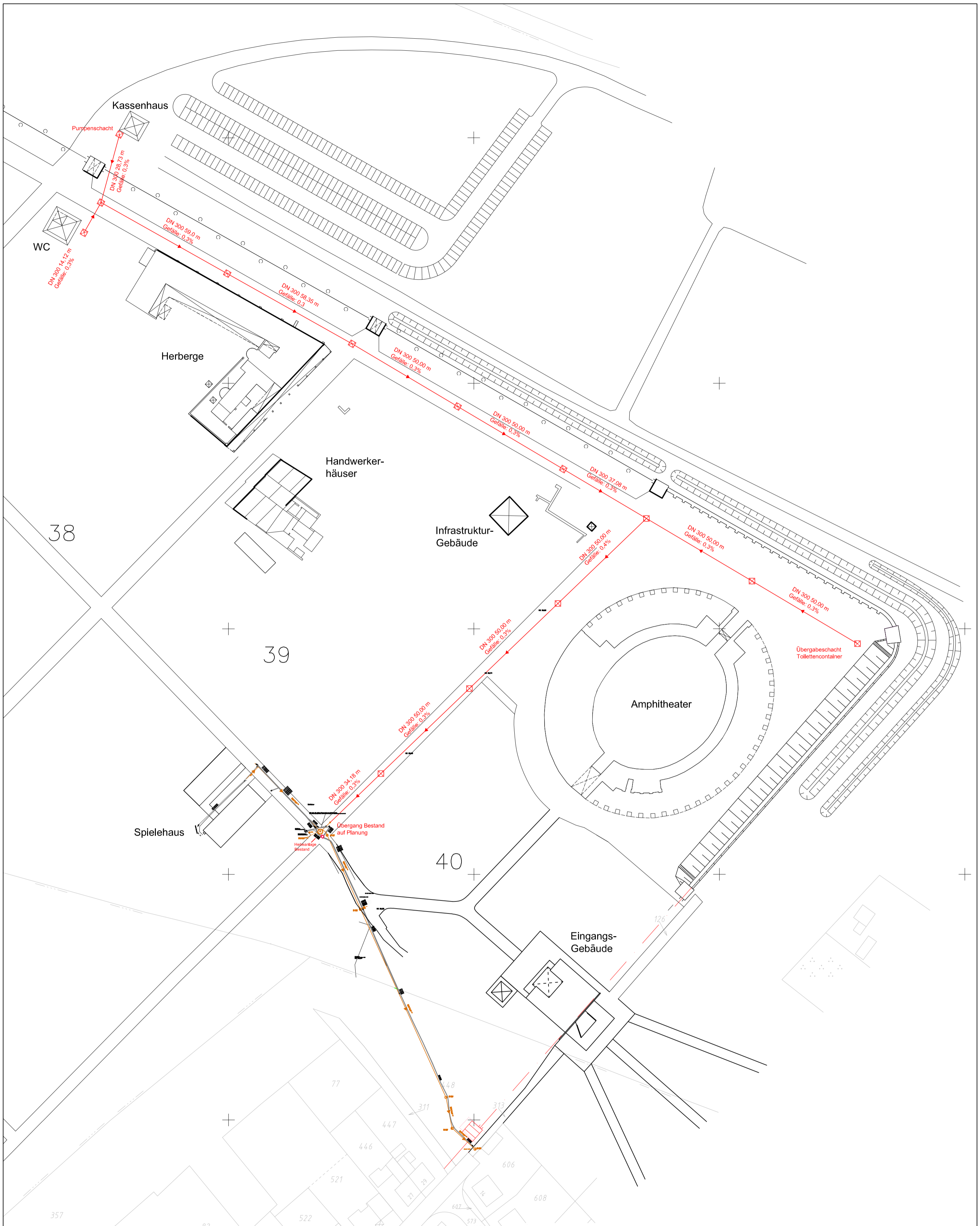
Mit dem Erstantrag für das Programmjahr 2015 (STEP 2015) der Städtebauförderung wurde die Förderung der Maßnahme „Parkerweiterung Infrastruktur“ mit einem Fördersatz von 60% beantragt. Die sich hieraus ergebende Zuwendung liegt bei 690.000 € zu zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 1.150.000 €. Zur Vervollständigung der Antragsunterlagen ist **bis Juni 2015** die Kostenberechnung (HU-Bau) beim Fördergeber einzureichen.

IV. Vorschlag der Verwaltung

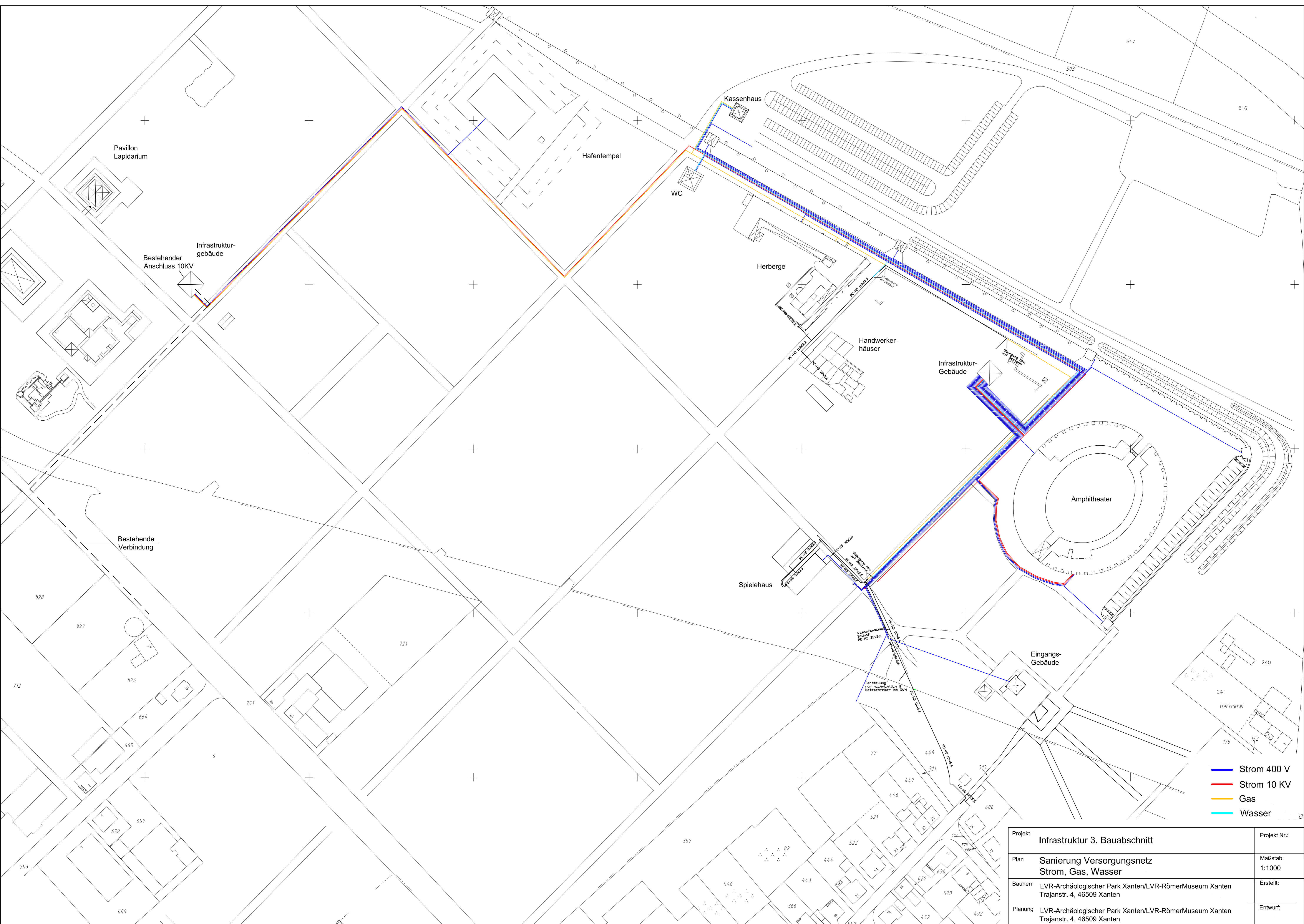
Der Planung und Kosten in Höhe von 1.150.000 € für die Parkerweiterung Infrastruktur des LVR-Archäologischen Parks Xanten wird gemäß Vorlage 14/453 zugestimmt. Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Förderung des Landes NRW mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt.

In Vertretung

K a r a b a i c



Projekt	Infrastruktur 3. Bauabschnitt	Projekt Nr.:
Plan	Sanierung Versorgungsnetz Abwasser	Maßstab: 1:1000
Bauherr	LVR-Archäologischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum Xanten Trajanstr. 4, 46509 Xanten	Erstellt:
Planung	LVR-Archäologischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum Xanten Trajanstr. 4, 46509 Xanten	Entwurf:



- Strom 400 V
- Strom 10 KV
- Gas
- Wasser

Projekt	Infrastruktur 3. Bauabschnitt	Projekt Nr.:
Plan	Sanierung Versorgungsnetz Strom, Gas, Wasser	Maßstab: 1:1000
Bauherr	LVR-Archäologischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum Xanten Trajanstr. 4, 46509 Xanten	Erstellt:
Planung	LVR-Archäologischer Park Xanten/LVR-RömerMuseum Xanten Trajanstr. 4, 46509 Xanten	Entwurf: